

INFORMATIONEN ZU JAHRGANG 9



LEISTUNGSDIFFERENZIERUNG UND ABSCHLÜSSE

FACHWAHL KUNST / MUSIK

WAHL EINES ZWEITEN WAHLPFLICHTKURSES

1. SCHULABSCHLÜSSE AN DER IGS

Ab dem 9. Schuljahr gibt es in jedem Schulhalbjahr anstatt der Lernentwicklungsberichte ein Notenzeugnis. Die Kurszugehörigkeit und die erbrachten Leistungen, dargestellt in den Zeugnisnoten, bestimmen den Schulabschluss.

Hauptschulabschluss nach JG 9

In allen zwölf Unterrichtsfächern brauchst du mindestens die Note 4, um diesen Abschluss zu erreichen.

Du hast schriftliche Abschlussprüfungen in Mathematik und Deutsch und eine mündliche Prüfung in einem Fach deiner Wahl.

Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss nach JG 10

In allen zwölf Unterrichtsfächern brauchst du mindestens die Note 4 in JG 10, um diesen Abschluss zu erreichen.

Du hast schriftliche Abschlussprüfungen in Mathematik, Deutsch und Englisch, eine mündliche Prüfung in Englisch und eine mündliche Prüfung oder wahlweise eine Kolloquiumsprüfung in einem Fach deiner Wahl.

Sekundarabschluss I - Realschulabschluss nach JG 10

In den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Naturwissenschaften brauchst du in mindestens zwei E-Kursen ausreichende Beurteilungen und in zwei G-Kursen mindestens befriedigende Leistungen im Zeugnis. In zwei weiteren nicht differenzierten Fächern brauchst du mindestens die Note 3, die restlichen Fächer müssen mindestens mit der Note 4 abgeschlossen werden.

Du hast schriftliche Abschlussprüfungen in Mathematik, Deutsch und Englisch, eine mündliche Prüfung in Englisch und eine mündliche Prüfung oder wahlweise eine Kolloquiumsprüfung in einem Fach deiner Wahl.

Erweiterter Sekundarabschluss I nach JG 10

Dieser Abschluss berechtigt zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe.

In den Fächern mit Leistungsdifferenzierung (Deutsch, Englisch, Mathematik und Naturwissenschaften) brauchst du in drei E-Kursen befriedigende Leistungen im Zeugnis. Es ist zudem notwendig, dass du entweder den vierte E-Kurs mit mindestens ausreichenden Leistungen oder den verbleibende G-Kurs mit mindestens guten Leistungen abschließt. Als Notendurchschnitt aller restlichen Fächer benötigst du mindestens die Note 3,0.

Du hast schriftliche Abschlussprüfungen in Mathematik, Deutsch und Englisch, eine mündliche Prüfung in Englisch und eine mündliche Prüfung in einem Fach deiner Wahl.

2. FACHWAHL KUNST / MUSIK

Bisher hattest du Unterricht in den beiden Fächern Kunst und Musik. Für die beiden kommenden Schuljahre wirst du dich entscheiden, ob du am Kunst- oder Musikunterricht teilnehmen willst.

Beide Fächer werden im 9. und 10. Schuljahr zweistündig unterrichtet. Ein Wechsel der Fächer ist innerhalb der zwei Jahre in der Regel nicht möglich. Über Anforderungen und Unterrichtsinhalte informieren dich die Fachlehrerkräfte der Fächer Musik und Kunst.

Wer sollte das Fach Musik wählen?

Du solltest dich für das Fach Musik entscheiden, wenn du dich grundsätzlich für Musik interessierst. Du solltest Lust haben, dich in Theorie und Praxis mit Musik zu beschäftigen. Dabei ist es von Vorteil, wenn du gerne singst und an Instrumenten musizierst, vielleicht sogar ein eigenes Instrument spielst. Im Unterricht können sowohl grundlegende als auch erweiterte Kompetenzen im Fach Musik erworben werden.

Das erwartet dich im 9 und 10. Schuljahr im Fach Musik:

Im Rahmen des Arbeitsfeldes MUSIK GESTALTEN stehen die Themen **Singen und Instrumentalspiel** im Mittelpunkt

Im Rahmen des Arbeitsfeldes MUSIK HÖREN UND BESCHREIBEN, MUSIK UNTERSUCHEN, MUSIK DEUTEN beschäftigen wir uns unter anderem mit der Entstehung des Blues und der Entwicklung der Rockmusik bis heute

Wer sollte das Fach Kunst wählen?

Du solltest dich für das Fach Kunst entscheiden, wenn du gerne ausdauernd gestaltest, malst, zeichnest und experimentell kreativ sein willst, wenn du Interesse an Kunstwerken, Design, Plastik, Architektur, Medien zeigst, dich auch theoretisch mit Kunst und Künstlern auseinandersetzen willst.

Diese Themen werden im 9. und 10. Schuljahr im Fach Kunst unterrichtet:

- Menschendarstellung
- Gebauter Raum - Architekturprojekt
- Prozesskunst - Bewegung im Bild, filmische Darstellung
- Design von Alltagsgegenständen
- Erweiterung des Umgangs mit Farbe, Linie und Komposition
- Montage - filmsprachliche Mittel
- Bedeutsame Werke der Kunstgeschichte

3. WAHLPFLICHTKURS II (WPK II)

Für die Schuljahre 9 und 10 kannst du einen weiteren WPK wählen. Mit der Einführung des zweistündigen WPK II verringert sich die Stundenzahl des WPK I von vier auf zwei Stunden. Die WPK I-Kurse mit den Fremdsprachen Latein, Französisch und Niederländisch haben allerdings eine Stunde mehr, sind also dreistündig. Dies ist für eine eventuelle Zulassung zum Abitur notwendig.

Der Unterschied der beiden Wahlpflichtkurse liegt vor allem in der Unterrichtsmethode: Im WPK II kann noch intensiver projektartig und selbstständig gearbeitet werden. Durch den weiteren Lernschwerpunkt WPK II kann man Grundlagen für spätere Leistungsschwerpunkte in der gymnasialen Oberstufe oder in einer sich anschließenden Berufsausbildung erwerben.

Wir bieten eine breite Palette fächerübergreifender Wahlpflichtkurse mit unterschiedlichen Lernschwerpunkten an. Eltern / Erziehungsberechtigte und Schüler*innen sollten sich die Angebote in Ruhe durchlesen und ggf. nach Beratung mit Klassen- und Fachlehrer*innen entscheiden, welcher WPK II für die nächsten beiden Schuljahre gewählt wird. Auf den folgenden Seiten findest du die Beschreibungen der einzelnen Angebote.

Wahlangebot im aktuellen Schuljahr:

1. Theater
2. Projekt Foto - Film - Grafik
3. Schülerfirma HandWert
4. Mode & Design
5. Erziehung und Soziale Arbeit
6. Einführung in pädagogisches Handeln*
7. Schülerfirma IG EsSen
8. Sport - Bewegung und Wissenschaft
9. Bürotechnik
10. Fahrradwerkstatt
11. Praxiskurs NWS*
12. International Youth Meeting*
13. Webprogrammierung

* Die Kurse finden auf erhöhtem Niveau statt.

THEATER



Brausender Applaus!

Begeistertes Publikum!

Das ist wohl der Traum fast aller, die sich auf die „Bretter, die die Welt bedeuten“ wagen - auch wenn es die Bühne der IGS ist.

Aber damit es so weit kommen kann, sind viel Konzentration und harte Arbeit nötig, denn:

Theater spielen ist mehr, als einen Text auswendig zu lernen und ihn dann im richtigen Moment auf der Bühne aufzusagen!

Im ersten Jahr des WPK II „Theater“ werden darum vor allem die „Instrumente“ eines Schauspielers/einer Schauspielerin trainiert: Mimik und Gestik, das richtige Sprechen und das Zusammenspiel mit den anderen. Dabei soll der Spaß natürlich nicht zu kurz kommen: Von Anfang an werden kurze Szenen entwickelt, aus denen dann im Laufe des Schuljahres eine erste Aufführung entstehen wird.

Im zweiten Jahr steht dann ein größeres Stück im Mittelpunkt der Arbeit. Was das für ein Stück sein wird, kommt auf die gemeinsamen Erfahrungen im ersten Jahr an: Denkbar ist ein „fertiges“ Bühnenstück, aber auch eine selbst entwickelte eigene Produktion, vielleicht sogar eine Mischung aus beidem.

In beiden Jahren ist das Ziel der Arbeit eine Aufführung vor Publikum.

Wer Lust hat, seine eigenen schauspielerischen Fähigkeiten weiterzuentwickeln und keine Angst vor dem Publikum hat, ist in diesem WPK richtig.

Eine wichtige Voraussetzung ist die Bereitschaft, mit allen aus der Gruppe zusammen zu spielen, Verantwortung zu übernehmen und in der „heißen Phase“ vor den Aufführungen auch zusätzliche Termine in Kauf zu nehmen.

PROJEKT FOTO-FILM-GRAFIK

Der Kreativität freien Lauf lassen und innovative Gestaltungsideen planen und durchführen... In diesem Projektangebot sollen die Bereiche der Mediengestaltung besonders zur Geltung kommen und dabei grundlegende zeichnerische, gestalterische und digitale Kompetenzen ausgebildet werden.

Fotografie:



Für das Fotografieren ist der sinnvolle Umgang mit einer Digitalkamera, mit Bildbearbeitungsprogrammen oder die Möglichkeiten der Studiofotografie Gegenstand des Kurses, um ausdrucksstarke Fotografien für weitere gestalterische Arbeiten, z. B. Kalender, Flyer und Plakate u. Ä. zu erhalten.

Film:

Das Filmen spielt in der Mediengestaltung eine große Rolle. Der Umgang mit einer Videokamera und das Schneiden sind die Grundlage für u.a. Kurzfilme oder Werbevideos. Hierfür sind das zeichnerische Erstellen von Storyboards und das Schreiben von Dialogen und Handlungsverläufen erforderlich. Die Teilnahme am Kurzfilmwettbewerb „Die Auricher Filmklappe“ stellt eine schöne Herausforderung dar.



Grafik:

Auch handwerkliche Fähigkeiten und Techniken sind elementar wichtig, um Kommunikationsmittel zu gestalten. Dabei können Grußkarten, Flyer, Plakate oder Firmenlogos entstehen.

Digitale Möglichkeiten:

Die Arbeit mit dem Tablet ermöglicht Bildbearbeitung und individuelle Gestaltung zugleich. Digitale Werkzeuge schaffen viele Möglichkeiten und eröffnen neue kreative Wege. Fotografie, Stop-Motion-Techniken, digitales Zeichnen und Malen werden zusammen gezielt eingesetzt.

Schülerinnen und Schüler sind in den Entscheidungsprozess der Schwerpunktsetzung von Themen eingebunden.

Einblicke in Berufe der Bereiche Kunst, Medien und Kultur durch Exkursionen werden angestrebt, auch das Erlangen von Kenntnissen über das Ausstellen und Vermarkten von Werken und Arbeiten ist möglich.

HANDWERT

Dieser Wahlpflichtkurs bearbeitet Aufträge verschiedener Auftraggeber*innen und Fachgebiete. Hierbei geht es um einzelne Projekt-/ oder Arbeitsaufträge.

Schwerpunkt dieser Gruppe ist aber nicht die technologische Produktentwicklung, sondern eher die allgemeine Bearbeitung eines Auftrages innerhalb eines Betriebes. Auftragsbeschaffung und Auftragsbearbeitung, Kalkulation, Fertigung und Absatz werden von unterschiedlichen Teams aufgegriffen und in praxisnaher Weise zum Abschluss gebracht. Angebote erstellen, Rechnungen schreiben und natürlich besonders die praktische Fertigung - all das sind Aufgabenstellungen, die jeder Betrieb täglich meistern muss.

Unterschiedliche Materialien, verschiedene Arbeitsmethoden und verschiedene Arbeitsbereiche fördern weit gefächerte Einblicke in die Berufsfelder und sichern damit später eine Berufswahlentscheidung. In den letzten Arbeitsphasen entstanden neben diversen Reparaturen, Bühnenbildern und Requisiten für Theateraufführungen, Hinweistafeln, Werkzeugsysteme, Sitzelemente, ein Maschinentisch aber auch Formblätter und Visitenkarten.



Übergabe der gebauten Cajons an den Fachbereich Musik

Die Anforderungen an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zielen nicht nur auf gute handwerkliche Qualifikationen und Interessen ab. Durch die vielseitigen Tätigkeitsbereiche innerhalb dieser Gruppe gibt es auch Neigungsteams, die sich einzelnen Bearbeitungsgruppen wechselnd zuordnen können. Entscheidend für alle Tätigkeiten innerhalb dieser Abteilung der Schülerfirma ist aber auch das Interesse für wirtschaftliches Handeln im Betrieb.

MODE UND DESIGN

Design bestimmt unseren Alltag. Dinge, die uns umgeben, sollen uns gefallen. Das gilt für Kleidung, die uns schützt und schmückt. Das gilt für die neue Schultasche, das neue Handy oder den neuen Teppich im Zimmer.

Kleidung oder Alltagsgegenstände:

Im WPK Mode Design stehen die eigenen Ideen im Vordergrund und das Selbermachen von Kleidung und anderen nützlichen Gegenständen.

Reden wir von Mode:

die Mode heute ist vielfältig. Ob kurz oder lang, weit oder eng, hell oder dunkel, rot oder blau oder gelb, einfarbig oder bunt - erlaubt ist, was gefällt. Und selbst herstellen lässt sich vieles, was nicht gekauft werden kann.

Sich Mode selbst ausdenken: wie geht denn das?

Wer hat nicht schon einmal etwas Altes verändert, z.B. die zerrissenen Lieblingsjeans mit bunten Stickern geflickt oder gar eine neue Tasche daraus hergestellt; oder sich etwas Neues ausgedacht, ein eigenes Design geschaffen, z.B. Freundschaftsbänder in den Lieblingsfarben. Nähen ist die wichtigste, aber nicht die einzige Textiltechnik. Bemalen, Färben, Knoten, Filzen, Fransen, Häkeln, Stricken, Weben, Flechten sind nur einige der weiteren Möglichkeiten.

Reden wir von Design:

fast alle Dinge, die wir täglich benutzen, sollen auch schön sein. Den neuen Füller gibt es in aktuellen Modifarben, die neuen Handtücher für das Training ebenso. Das Zimmer bekommt eine neue Farbe.

Lässt sich Design selbst machen?

Ja. Vom Knopf aus Ton bis zum Schlüsselanhänger aus Filz, vom Federtäschchen aus einem Tetrapack bis zur Türgarderobe aus Blech; von der Wandtasche aus alten Jeans bis zur Sanduhr aus Flaschen: mit einer guten Idee und ein bisschen Geschick entsteht oft etwas, was sich nirgendwo kaufen lässt!

Ein kleiner Warnhinweis zum Schluss: Vorsicht, Suchtgefahr! Wer das DIY erst einmal angefangen hat, bekommt manchmal Lust auf mehr...**

***Do it yourself**

ERZIEHUNG UND SOZIALE ARBEIT

Wir wollen in diesem Kurs den weiten Bereich der sozialen Arbeit kennen lernen, der in unserer Gesellschaft immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Zunächst knüpfen wir an die Dinge an, die allen aus eigener Erfahrung vertraut sind. Schülerinnen und Schüler, die diesen Kurs wählen, sollten daher bereit sein, sich mit anderen über ihre eigenen Erfahrungen auszutauschen. Außerdem sollten sie auf andere Menschen zugehen und mit ihnen ins Gespräch kommen wollen.



Thematische Schwerpunkte



Typisch Mädchen – Typisch Junge

**Auseinandersetzung mit
Geschlechterrollen**

Umgang mit Konflikten

Spiele entwickeln



Babysitterratgeber



Erzieherische Berufe

Praktische Erkundungshilfen

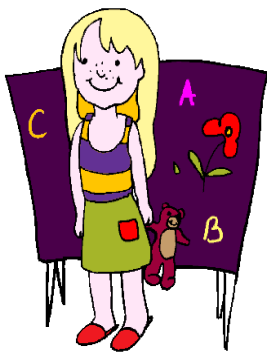
EINFÜHRUNG IN PÄDAGOGISCHES HANDELN

- Schüler*innen des WPK II helfen Schüler*innen des 5. Jahrgangs -

Pädagogisches Handeln ist nicht nur dann erforderlich, wenn man Lehrer*in werden will oder einen sozialen Beruf ausüben möchte. Es begleitet jeden von uns im Alltag, denn es ist immer dann vorhanden, wenn Menschen miteinander umgehen, wenn auch in ganz unterschiedlichen Formen. Eine dieser Umgangsformen ist die Unterstützung von Schüler*innen in der Organisation ihrer schulischen Arbeit und die Förderung der Motivation zu Lernen.



Ihr sollt in einer Übungsstunde einzelnen Schüler*innen 5. Jahrgangs unterstützend zur Seite stehen. Eine Übungsstunde des 5. Jahrgangs wird zeitgleich mit einer eurer WPK-Stunden liegen. Ihr werdet Minilehrer*innen sein, um mit den euch anvertrauten Schülerinnen und Schülern in den Übungsstunden zu arbeiten. Ihr werdet in Zusammenarbeit mit den Tutorinnen und Tutoren dafür sorgen, dass unter anderem die Arbeitsblätter beschriftet und die Mappen ordentlich geführt werden und die Übungsaufgaben den Anforderungen entsprechend erledigt werden. Dies ist der praktische Anteil des WPK, es gibt aber natürlich auch noch die Theorie!



Bevor ihr also mit den Schülerinnen und Schülern des 5. Jahrgangs arbeiten dürft, müsst ihr noch einige Dinge theoretisch durchdenken. Zum Beispiel: Wie funktioniert eigentlich lernen? - Wie gehe ich denn damit um, wenn wenig Motivation bei den Schülerinnen und Schülern vorhanden ist? - Wie funktioniert dann eigentlich Kommunikation? Und einiges andere mehr. Doch wenn bei der Umsetzung von Theorie in Praxis nicht gleich alles klappen sollte, steht die begleitende Lehrkraft dir bei und hilft dir gerne! Eure Erwartungen, Hoffnungen und Befürchtungen nehmen wir alle vollkommen ernst. Sie werden ein wichtiger Bestandteil der Arbeit im WPK sein. Es geht schließlich nicht nur darum, wie sich die Schüler*innen des 5. Jahrgangs fühlen, sondern auch darum, wie es euch geht!

Dieser Kurs ist geeignet für Schüler*innen, die in Berufe gehen möchten, in denen der soziale Umgang miteinander wichtig ist. Besonders zu empfehlen ist der Kurs auch für Schüler*innen, die in die gymnasiale Oberstufe gehen - da gibt es schließlich auch Pädagogikkurse!

SCHÜLERFIRMA „IG ESSEN“

Inhaltsbereich des WPK:

- Unternehmensführung
- Planung von Veranstaltungen
- Angebote erstellen
- Catering
- Herstellung von Speisen
- Nachhaltiges Wirtschaften
- Selbstorganisierter Verkauf
- Buchhaltung



➤ *Technische Geräte und Maschinen:*

Geräte und Maschinen zur Nahrungszubereitung



Arbeitsbereich „Küche“

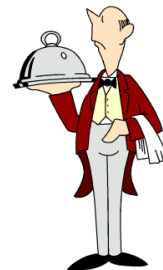
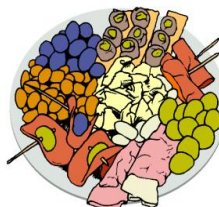


➤ *Gesund Essen und Trinken:*

Ernährungslehre

Vorspeisen, Suppen, Salate, Hauptgerichte, Fingerfood, Nachtisch, Backen, Buffet....

Im Vordergrund steht der Praxisunterricht in der Lehrküche und das selbstständige Erfüllen von Aufträgen der Schülerfirma



Angesprochen sind alle Schülerinnen und Schüler, die Interesse an der Führung eines selbstorganisierten, schuleigenen Unternehmens haben.

SPORT - BEWEGUNG UND WISSENSCHAFT



Wer sollte das Fach wählen?

*Der Wahlpflichtkurs Sport richtet sich vor allem an Schüler*innen, die nicht nur gerne sportlich in verschiedenen Sportarten aktiv sind, sondern die auch theoretisch und organisatorisch etwas über Sport erfahren wollen, um sich über diese vertiefende Beschäftigung auch eine Berufsperspektive zu verschaffen.*

Was wird gemacht?

Das methodisch-didaktische Zauberwort für den Kurs lautet: Praxis-Theorie-Verbund. Es werden sportpraktische Erfahrungswelten mit theoretischem Hintergrundwissen aus den Natur- und Gesellschaftswissenschaften in Verbindung gebracht und hinterfragt. Hierzu einige Beispiele:

- Y Wissen über Aufbau und Funktion des menschlichen Körpers erwerben/vertiefen (Anatomie/Physiologie)
- Y Grundlagen über die Steuerung und Verbesserung von Bewegungen erwerben (Bewegungslehre)
- Y leistungsbestimmende Faktoren kennen lernen (Kraft, Beweglichkeit, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination) und wissen, wie man sie verbessern kann
- Y Bewegungen beobachten, analysieren und verbessern (u.a. Videoanalyse)
- Y Fragen zur Ernährung und Energiebereitstellung klären
- Y Effekte von Training kennen lernen, Trainingsziele bestimmen und Trainingsprozesse planen (Trainingslehre)
- Y Bedeutung von Regeln erkennen, Regeln verändern und eigene Spiele erfinden
- Y Entwicklung des Sports und der Sportarten (Sportgeschichte)
- Y Organisation des Sports in Deutschland (Sportsoziologie)
- Y Motive zum Sporttreiben erheben und auswerten (Sportpsychologie)
- Y Umgang mit Sieg und Niederlage, Fairnessbegriff
- Y verschiedene Organisationsformen von Wettkämpfen kennen lernen und umsetzen (z.B. ein Jahrgangsturnier organisieren)

Die theoretischen (schriftlichen und mündlichen) und die praktischen Leistungen fließen zu gleichen Teilen in die Bewertung ein. Der WPK dient unter anderem auch als sinnvolle Vorbereitung auf den Sportvorkurs im 11. Jahrgang und das Sportprofil in der gymnasialen Oberstufe.

BÜROTECHNIK

Personal Computer begegnen uns heute in allen Bereichen. Sie erleichtern uns die Ausführung von Arbeitsprozessen oder nehmen uns lästige Routinearbeiten ab. Vor allem im Büro können uns PCs unterstützen.

Bei der Erstellung, Bearbeitung und Gestaltung von Texten wird der PC zu einem bequemen Hilfsmittel, auf das man nicht mehr verzichten will. Die Auswertung von nackten Zahlen und ihre graphische Darstellung sind eine Spezialität von Computern. Adressen, Bücher, Geld und vieles mehr lassen sich in sogenannten Datenbanken verwalten.



In diesem Kurs sollen...

- wissenswerte **Fachbegriffe** erklärt werden und notwendige **Grundlagen** vermittelt werden
- der Umgang mit **WINDOWS** und **IServ** (Explorer, Verknüpfungen, Dateiorganisation usw.) gelernt werden
- Einblicke in wichtige Funktionen eines Office-Pakets gegeben werden:

Textverarbeitung (Bedienung, Textgestaltung, Tabellen, Grafikeinbindung usw.)

Tabellenkalkulation (Tabellenaufbau, einfache Formeln, Erstellung von Grafiken)

Datenbank (Erstellung von Tabellen, Abfragen, Formularen und Berichten, Verarbeiten von Anlagen, Kunden, Aufträgen, Rechnungen u.v.m.)

Präsentationen

- die Möglichkeiten der Informationsbeschaffung im **Internet** gezeigt werden
- die Handhabungen anderer ausgewählter **Anwendungen** wie z.B. die Erstellung von Steuererklärungen gezeigt werden

Der Kurs wendet sich an Schülerinnen und Schüler, die der neuen Technik aufgeschlossen und interessiert gegenüberstehen. Geringe Vorkenntnisse im Umgang mit PCs wären vorteilhaft. Im Vordergrund steht allerdings mehr der kreative Umgang mit diesem modernen Werkzeug.

FAHRRADWERKSTATT DER IGS-AURICH FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER



Hast du Spaß am Fahrradfahren und möchtest Fahrräder selber reparieren können?

Dann ist die WPK II Fahrradwerkstatt genau das Richtige für Dich!

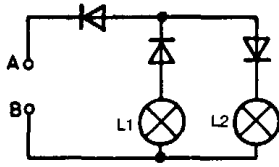
In der Fahrradwerkstatt lernst du alles über die Fahrradtechnik.

Es geht darum, aus alten Fahrrädern wieder funktionstüchtige Fahrräder herzustellen, Reparaturen an defekten Fahrrädern auszuführen und diese zu warten.

Auch dein eigenes Fahrrad kannst du in der Fahrradwerkstatt reparieren und pflegen.

Bis du technisch interessiert und hast nichts dagegen, dir ab und zu die Hände schmutzig zu machen, melde dich an!

PRAXISKURS NWS



Naturwissenschaften und Mathematik

Schwerpunkt des Kurses ist die selbständige Planung und Durchführung von Experimenten aus verschiedenen Bereichen des Alltags und der Technik.

Ihr werdet - meist in Gruppen -

- Versuche aus der **Physik und Chemie** durchführen und mit den
- entsprechenden **mathematischen Verfahren** (Zeichnen und Auswerten
- von Diagrammen, Fehlerabschätzung, Dreisatz, ...) auswerten.

Die Experimente werden teilweise außerhalb des Unterrichts stattfinden; die Messwerte werden wir manchmal mit dem Computer erfassen oder auswerten.

Manche Themen werdet ihr projektartig bearbeiten und mit Präsentationsformen eurer Wahl darstellen.

Bei Interesse könnt ihr an naturwissenschaftlichen Wettbewerben teilnehmen.

Inhalte werden, soweit möglich, in Abstimmung mit euren Interessen und euren Vorkenntnissen festgelegt. Wir werden uns mit Themen beschäftigen wie:

- verschiedene Bewegungsformen
- Elektrizitätsleitung in verschiedenen Materialien
- Neutralisationsreaktionen
- moderne Geräte wie Infrarotfernbedienungen oder Bewegungsmelder
- Untersuchung eines Brennstoffzellenfahrzeugs
- Erwärmungs- und Abkühlungsvorgänge

Voraussetzungen für den Kurs sind Spaß und Ausdauer beim eigenständigen Experimentieren und Forschen und - weil der Kurs auch auf die Sekundarstufe II vorbereiten soll - möglichst die Teilnahme an den E-Kursen in NWS und Mathematik.

INTERNATIONAL YOUTH MEETING

Our school has got a partnership with schools and youth organisations in some European countries (at the moment: Bulgaria, Finland, the Netherlands, Poland, Russia, Spain and Wales).

Once a year, a meeting (ca. 6-10 days) with young people from these countries takes place. It can be in Germany or in one of our partner countries.

A number of our youngsters will also take part in the meetings. At the meetings we speak English and all pupils will work on a project in interesting workshops. But there will also be various free time activities such as games, sports, little trips etc. AND lots of fun!

The meetings will be prepared in this course:

- ❖ We will practise speaking English.
- ❖ We will find out about the other countries and cultures.
- ❖ We will talk about European topics.
- ❖ We will try to make money to make the meetings affordable.

And so on and so on...

If *you* are interested in an international youth meeting, if you want to make new friends, if you like communicating with other people and if you would like to try out your English in real life – this course is just the right one for you!

As you can see, your English should be fairly good (E-Kurs).

Also there will be costs if you take part in a meeting.



WEBPROGRAMMIERUNG

In diesem WPK schauen wir unter die Motorhaube des Internets und lernen, wie man eigene Webseiten gestaltet und Onlineprogramme schreibt. Bereits nach den ersten Stunden wirst du in der Lage sein, eigene kleine Webseiten zu erstellen und diese im Internet zu veröffentlichen. Nach und nach erweiterst du deine Fähigkeiten, gestaltest interaktive Onlineprogramme und kannst dich am Ende der zwei Jahre zu Recht Expertin/Experte für Programmieren und Webdesign nennen. Die Angabe von Kenntnissen in einer Programmiersprache ist in jedem Lebenslauf ein Pluspunkt!

Du lernst im WPK den Umgang mit folgenden Formatier-/Programmiersprachen:

HTML

CSS

PHP

JAVA SCRIPT

Zusätzlich lernst du den Umgang mit MySQL-Datenbanken, CMS-Systemen und FTP-Programmen. Sagt dir das alles nichts? Keine Angst, wir fangen bei null an! Schon sehr bald wirst du diese Begriffe ganz selbstverständlich nutzen.

Die Programmiersprache PHP ist im Internet weit verbreitet und ähnelt anderen großen Programmiersprachen, sodass du nach Abschluss des Kurses schnell auch weitere Sprachen lernen kannst. Nebenbei wirst du in der Lage sein, die Technik in deinem Alltag zu verstehen und zu beurteilen. Wir werden uns auch mit Themen und gesellschaftlichen Fragen rund um das Internet und Digitalisierung beschäftigen.

Beachte bitte, dass es einige Voraussetzungen gibt, um den WPK erfolgreich zu belegen:

- ☺ *Du brauchst eine hohe Frustrationstoleranz! Die Suche nach Fehlern im System nimmt beim Programmieren den Großteil der Zeit ein. Das kann einen manchmal zum Wahnsinn treiben, gibt einem aber auch ein sehr gutes Gefühl, wenn endlich alles so klappt, wie es soll. Bist du jemand, der schnell aufgibt, dann ist dieser Kurs nichts für dich!*
- ☺ *Du musst keine Mathegenie sein, um an dem Kurs teilzunehmen. Dir sollte es allerdings nicht allzu schwerfallen, logisch zu denken.*
- ☺ *Du musst bereit sein, Zeit in die Vor- und Nachbereitung zu investieren. Ein echter Programmierer kann nächtelang vor seinem Computer sitzen, um einen guten Code zu schreiben. So weit musst du nicht gehen, du darfst jedoch nicht davon ausgehen, dass du große Fortschritte machst, wenn du nur wenig Zeit für den WPK aufwendest.*
- ☺ *Du musst in der Lage sein, selbständig zu arbeiten. Das bedeutet auch, zu versuchen, Lösungen selbst zu finden, bevor der Lehrer sie vorgibt.*
- ☺ *Du musst dir bewusst sein, dass du - ähnlich wie im Arbeitsleben - für fertige Endprodukte bewertet wirst. Du hast es damit selbst in der Hand, wie gut diese Bewertung ausfällt.*

Erfüllst du die Voraussetzungen? Hast du Lust darauf, neue Fähigkeiten zu erlernen? Prima, dann melde dich an und steige ein in die Welt der Programmierung!